

Umstellung gratis E-Mail-adressen für Weggiser



Die Gemeindeverwaltung Weggis bietet für die Einwohner von Weggis gratis E-Mailadressen mit der Endung @weggis.ch an. Egal, ob Privatpersonen, Vereine oder Gewerbe, jeder Bürger mit dem Wohnsitz Weggis kann diesen Service nutzen.

Ab 1. November 2018 wird dieses Angebot ändern. Neu werden die E-Mailadressen die Endung @weggis.swiss aufweisen und mit höherem Sicherheitsstandard aufgerüstet werden. Die Verwaltung und Einrichtung der Adressen wird über die Firma Digital Works GmbH in Weggis abgewickelt. Diese Umstellung hat operativen Charakter, da die weggis.ch Domain und entsprechende @weggis.ch Mailadressen neu von der Gemeindeverwaltung Weggis für eigene interne Zwecke benötigt werden. Die neuen E-Mailadressen @weggis.swiss werden weiterhin von der Gemeindeverwaltung Weggis gratis zur Verfügung gestellt.

Bestehende Adressen können übernommen werden und neue unter der Webadresse www.digitalworks.ch/weggis-swiss/ registriert werden. Sie besitzen noch keine E-Mailadresse? Nutzen Sie diesen Service!

Die E-Mails können von den Benutzern einfach über Webmail (im Browser) mit einer übersichtlichen und schnellen Oberfläche oder über E-Mailclient (z.B. Outlook, Thunderbird etc.) bewirtschaftet werden. Der ganze E-Mailverkehr wie auch die Webmailanmeldung verläuft verschlüsselt und weist somit die neusten Sicherheitsstandards auf. Erweitert kann der Service auch gegen ein kleines Entgelt auf mehreren Geräten (Computer, Handy und Tablets) mit Mail-, Kalender- und Kontaktesynchronisation gleichzeitig genutzt werden. So, dass auf jedem Gerät derselbe Stand dieser Informationen abrufbar ist.

Auch Firmen können @weggis.swiss E-Mail-Adressen nutzen, üblicher ist es jedoch, die eigene Domain mit einer Business-E-Mail-Lösung zu nutzen. Wir beraten Sie gerne.

Zum Schluss mit Schuss im Lidobus

■ Ein Bericht der drei Kindergärten in Weggis

Aller guten Dinge sind drei. Die drei Kindergärten in Weggis haben wieder gemeinsam eine herrliche Herbstwanderung erlebt.

Schule Weggis, Susanne Knöpfli

Alle drei Kindergartenklassen sind wacker durch den Herrenwald gewandert und haben vieles entdeckt. Da gab es winzigkleine Frösche, Pilze in vielerlei Form und Farbe, ein Zwergenloch im Baumstrunk, unzählige Eicheln, womit die Jackensäcke kugelrund gefüllt wurden, und vieles mehr... So wie die älteren Kinder vorausgeeilt waren, wären die jüngeren Kinder am liebsten am Boden bei den Fröschen sitzen geblieben. So war es ein Kunststück der Kindergärtnerinnen, alle Kinder schlussendlich glücklich bei der Feuerstelle zu sammeln. Das Abenteuer «Grillieren» konnte beginnen und es wurde innert Kürze von den Kindergärtnerinnen ein Feuer entfacht, 47

Würste auf dem Rost gedreht, gleichzeitig den Kindern geholfen aufs Wald-WC zu gehen, offene Schnürsenkel gebunden, Kindertränen getrocknet usw. Kaum waren die Kinder gut gepflegt, nahmen sie ihre Kindergärtnerinnen gefangen und sperrten sie ohne Wasser und Brot ins Buschgefängnis, wo die Kinder lachten und die Kindergärtnerinnen aber heulten. (Vielleicht haben die Kinder doch gemerkt, dass die Kindergärtnerinnen dabei hinter den Stockzähnen gelacht haben!) So haben Gross und Klein noch viele lustige Spiele gespielt. Dann hiess es: «Feuerstelle zünftig aufräumen, damit sich der nächste Gast auch freuen kann». Alle halfen tüchtig mit. Zum Glück ging die Wanderung nur noch abwärts Richtung See, wo uns im Schuss zum Schluss der Lidobus abholte und 47 schmutzige, aber lachende Kindermäulchen nach Hause fuhr. Vielen Dank, lieber Lidobus-Chauffeur Hasco, für die tolle Fahrt!



Ein solcher Ausflug macht Spass und es entstehen neue Freundschaften.

Wöchentlich das Neueste aus Ihrer Region.

Wochen-Zeitung